

## R-Loop - Einstellen der Breite des Absicherungsbereichs

Gerätefamilie: Radarscanner

### Thema:

Die DIN EN 12453 sieht vor, dass der Personenschutz bei kraftbetätigten Anlagen gewährleistet ist - das bedeutet für Schrankenanlagen und Parkhausbetreiber, dass der Kontakt des Schrankenbaumes mit einer Person im Absicherungsbereich verhindert werden muss. Bei der Einstellung des Absicherungsbereiches des R-Loop gibt es diverse Parameter zu beachten, um den Personenschutz zu gewährleisten. In diesem Dokument wird beschrieben, welche Besonderheiten beim Einstellen des Absicherungsbereichs zu beachten sind.

### Breite des Absicherungsbereiches:

Die **Mindestbreite** des Absicherungsbereiches des R-Loop entspricht der tatsächlichen **Sperrbreite**. Die Breite des Absicherungsbereiches sollte also so eingestellt werden, dass sich der Schrankenbaum innerhalb des Absicherungsbereichs befindet. So wird sichergestellt, dass der Personenschutz auch bei kritischen Schließvorgängen gewährleistet ist. Ein Beispiel für einen kritischen Schließvorgang ist, wenn eine Person während des Schließvorgangs der Schranke nur knapp am Schrankenbaumende entlangläuft. Trotz integrierter Hysterese empfehlen wir daher einen Absicherungsbereich von +5 cm zur tatsächlichen Sperrbreite der Schranke.

### HINWEIS:

Die Schrankenbaumlänge umfasst die gesamte Länge des Schrankenbaumes, inkl. dem Flansch am Schrankenkorpus. Die Sperrbreite umfasst die tatsächliche Absperrbreite der Schranke ab Vorderkante Schrankenkorpus bis Ende Schrankenbaum. Der Absicherungsbereich sollte also ~5 cm breiter sein als die tatsächliche Sperrbreite der Schranke.



Bitte beachten Sie die Hinweise zur DIN EN 12453, die mit einem  oder  gekennzeichnet sind. Diese Hinweise unterstützen Sie bei der normkonformen Einstellung des Absicherungsbereiches.

Abbildung 1 - Absicherungsbereich (Breite + 5 cm)

